

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 6.

Donnerstag den 9. Jänner 1896.

(63) 3-1

Nr. 1348.

Lehrstelle.

An der dreiclassigen Volksschule in Schischla kommt die zweite Lehrstelle mit den Bezügen der dritten Gehaltsklasse, eventuell auch die dritte Lehrstelle mit den Bezügen der vierten Gehaltsklasse zur definitiven, nöthigenfalls provisorischen Besetzung.

Bewerbungsbesuche um diese Stelle sind in vorchriftsmäßiger Weise

bis 1. Februar 1896

hieramts zu überreichen.

K. k. Bezirksschulrath Umgebung Laibach am 31. December 1895.

(71)

Nr. 47.509.

Rundmachung.

Zufolge Anordnung des hohen k. k. Handelsministeriums vom 10. December l. J., Z. 69.544, wird hiemit verlautbart, daß mit 1. Februar 1896 die Postfrancomarken zu 1 fl. und 2 fl. inclusive jener, welche mit dem Ueberdrucke des Wertes in der türkischen Währung versehen und für den Verkehr der österr. Postanstalten in der Levante bestimmt sind, in hellvioletter, beziehungsweise hellgrüner Farbe zur Ausgabe gelangen werden.

In der bisherigen Form und Ausstattung dieser Marken tritt jedoch eine Aenderung nicht ein.

Mit dem bezeichneten Zeitpunkte werden die derzeitigen Postmarken der erwähnten Kategorien außer Verkehr gesetzt.

Es dürfen daher vom 1. Februar 1896 angefangen von den Postämtern und Postverzeichnungs-Beschleibern nur die neuen Marken verkauft werden, doch werden die zu dieser Zeit allenfalls im Privatbesitz befindlichen Postmarken zu 1 fl. und zu 2 fl. der Emission vom Jahre 1890, beziehungsweise jene mit dem Ueberdrucke des Wertes in der türkischen Währung der Emission vom Jahre 1892 bis zum 30. April 1896 bei allen Postämtern gegen neue Postmarken unentgeltlich umgetauscht werden.

Erfriest am 30. December 1895.

Von der k. k. Post- und Telegraphen-Direction.

(5766) 3-3

Z. 1702.

Oberlehrer- und Schulleiterstelle.

An der dreiclassigen Volksschule in Großlaschitz wird die Oberlehrer- und Schulleiterstelle mit dem Jahresgehälte der II. Gehaltsklasse, normalmäßige Wohnung und die gesetzlichen Dienstalterszulagen zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung ausgeschrieben.

Gehöhrig instruierte Besuche sind bis zum 20. Jänner 1896

im vorgeschriebenen Wege hieramts einzubringen.

K. k. Bezirksschulrath Gottschee am 27. December 1895.

(5688) 3-3

Z. 1672 B. Sch. N.

Lehrstelle.

An der zweiclassigen Volksschule in Laibach wird die zweite Lehrstelle mit dem Jahresgehälte der IV. Gehaltsklasse nebst der einseitigen Benützung eines Wohnzimmers und einer Küche zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung ausgeschrieben.

Gehöhrig instruierte Besuche sind

bis zum 20. Jänner 1896

im vorgeschriebenen Wege hieramts einzubringen.

K. k. Bezirksschulrath Gottschee am 19. December 1895.

(57) 3-1

Z. 17.172 ex 1895.

Rundmachung.

Das Jahreserträgnis der **Josef Duller'schen Mädchenaussteuerstiftung** pro 1895 per 500 fl. ist zu vergeben.

Anspruch auf diese Stiftung haben die ehelichen Nachkommen weiblichen Geschlechtes der Geschwister des am 5. August 1863 in Großlerchendorf bei Rudolfsdorf verstorbenen Stifters, welche sich im Jahre 1895 verehelicht haben, insofern sie gut gefittet und des Lebens in der Landesprache kundig sind.

Bewerberinnen um diese Stiftung haben die mit dem legalen Stammbaume, dem Sittenzeugnisse und dem Nachweise der Lebenskundigkeit, dann mit dem Trauungsscheine belegten Besuche bis zum

10. Februar 1896

bei dieser k. k. Landesregierung zu überreichen.

K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 2. Jänner 1896.

St. 17.172 iz l. 1895.

Razglas.

Letni dohodek **Jožefa Dullerja ustanove za deklško doto** je za leto 1895 odati v znesku 500 gld.

Pravico do te ustanove imajo zakonske naslednice bratov in sester dne 5. avgusta 1863. l. v Velikih Skranjah pri Rudolfovem umlega ustanovnika, katere so se l. 1895. omožile, če so lepega vedenja ter branja v deželnem jeziku vešče.

Prosilke za to ustanovo naj svoje prošnje, opremljene z zakonitim rodovnikom, s pravevalom o lepem vedenju in z dokazilom, da so branja vešče, potem s poročnim listom do 10. februvarija 1896 l.

vložé pri tej deželni vladi.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko. V Ljubljani dne 2. januarja 1896.

(107) 3-1

Z. 39.856.

Rundmachung.

Die Einhebung der Hundetaxe für das Jahr 1896, und zwar für jeden Hund innerhalb des Laibacher Stadtpommiums, mit einziger Ausnahme jener, welche zur Bewachung einsam gelegener Besitzungen unbedingt nothwendig sind, hat mit 2ten Jänner d. J. begonnen und sind die neuen Hundemarken bis längstens 20. Februar 1896 bei der Stadtcassa gegen Erlag der Taxe von

4 fl. ö. W.

zu lösen.

Mit Bezug auf den § 14 der Vollzugsvorschrift über die Einhebung der Hundetaxe werden daher alle Hundebesitzer an die rechtzeitige Entrichtung der Taxe mit dem Beifügen erinnert, daß vom 20. Februar 1896 an alle auf offener Straße ohne am Halsbande befestigter, für das Jahr 1896 gültiger

Marken betretenen Hunde vom Waisenmeister eingefangen werden.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach

am 1. Jänner 1896.

(102)

Präf.-Z. 10.017.

Rundmachung.

Der Ertrag, welcher nach § 388 der Strafprozessordnung vom 23. Mai 1873 von den zu einer Freiheitsstrafe Verurtheilten für die Vollstreckung des Strafurtheiles zu leisten ist, wird in Gemäßheit der Verordnung des Justizministeriums vom 16. December 1895, K. G. Bl. Nr. 199, für das Jahr 1896 per Kopf und Tag festgesetzt wie folgt:

Bei den Gerichtshöfen in Krain mit 23 5 kr. und bei den Bezirksgerichten in Krain mit 45 kr. Graz am 1. Jänner 1896.

(17) 3-2

Z. 1715 B. Sch. N.

Lehr- und Schulleiterstelle.

An der einclassigen Volksschule in Morobitz wird die Lehr- und Schulleiterstelle mit dem

(5815) 3-2

Picitations-Rundmachung.

Die hohe k. k. Landesregierung hat mit dem Erlasse vom 14. December l. J., Z. 16.273, im Bereiche des Baubezirkes Krainburg nachstehende Bauten pro 1896 zur Ausführung genehmigt. und zwar:

Auf der Loibler Reichsstraße:

1.) Die Conservationsarbeiten an der Krainburger Savebrücke im Kilometer 4/24 bis 0/25 im Kostenbetrage per 1720 fl.

2.) Die Herstellung hölzerner Geländer zwischen Kilometer 4/43 und 2/54 mit 800 „

Auf der Wurzer Reichsstraße:

3.) Die Conservationsarbeiten an der Blatobridge im Kilometer 4/6 bis 0/7 und an der Perošičbrücke im Kilometer 1-2/7 mit 280 „

4.) Die Conservationsarbeiten an der Zapužbrücke im Kilometer 1-2/14 und der Stubencičbrücke im Kilometer 4/16-0/17 mit 180 „

5.) Die Conservationsarbeiten an den Durchlässen im Kilometer 1-2/29 und 3-4/29 in Aßling, an der Prešensbrücke im Kilometer 2-3/35 und der Koflbarrnbrücke im Kilometer 2-3/36 mit 320 „

6.) Die Conservationsarbeiten an der Belcabrücke im Kilometer 2-3/41, der Waldbrücke im Kilometer 1-2/47 und der Bisencabrücke im Kilometer 1-2/51 mit 450 „

7.) Die Herstellung hölzerner Geländer zwischen Kilometer 3/55 und 3/56 mit 350 „

Auf der Ranker-Reichsstraße:

8.) Die Herstellung hölzerner Geländer zwischen Kilometer 1/6 und 4/22 + 78 m mit 640 fl.

Wegen Begebung der vorangeführten Arbeiten an Unternehmer wird die Minuendo-Picitationsverhandlung bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft in Krainburg am 20. Jänner 1896. mit dem Beginne um 9 Uhr vormittags abgehalten werden. Zu dieser Verhandlung werden Unternehmungslustige mit dem Beifüge eingeladen, daß jedermann, der für sich oder als legal Bevollmächtigter für einen andern licitieren will, noch vor dem Beginne der Picitation 5%, der oben genannten Fiscalpreise von jenen Objecten als Reugeld zu Handen der Picitationscommission zu erlegen hat, für welche er Anbote zu stellen gedenkt. Bis zum Beginne der Verhandlung werden auch schriftliche, mit einer Stempelmorke per 50 kr. versehene und mit dem 5% Reugebde belegte Offerte, in denen Vor- und Zuname sowie Wohnort und Charakter des Offerenten, dann der angebotene Nachlaß oder die Aufzahlung in Procenten des Fiscalpreises für jedes Object gesondert in Ziffern und Buchstaben deutlich anzugeben ist, angenommen werden. Bei der Picitationsverhandlung wird vorausgesetzt, daß jeder Offerent die auf die Verhandlung Bezug habenden Pläne, Baubedingnisse und sonstigen Behelfe, welche vom 7. Jänner 1896 angefangen täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden bei dem h. a. Ingenieur eingesehen werden können, genau kennen und sich denselben bedingungslos unterwerfen; es ist daher in den schriftlichen Offerten diese Erklärung ausdrücklich abzugeben.

Nach Beendigung der Picitation werden den Nichterstehern ihre Badien zurückgestellt, die Ersterer aber werden dieselben nach erfolgter Ratification des Picitationsergebnisses auf die 10%ige Caution zu ergänzen haben.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Krainburg, am 26. December 1895.

Dr. Stettenhofer m. p.

Anzeigebblatt.

(103)

Nr. 36.

Firma-Eintragung.

Beim k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wurde die Eintragung der Firma:

«France Knaflič, strojarija v Smartnem pri Litiji»

und des

«Franz Knaflič, Gerber in St. Martin bei Vittai»,

als Inhaber derselben im Register für Einzelfirmen vollzogen.

Laibach am 4. Jänner 1896.

(50) 3-3

St. 3412.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah daje na znanje, da se je na prošnje Antona Magajna iz Divače proti Jakobu Novaku iz Dolenjih Vrem in Jakobu Deklevi iz Britofa v izterjanje

terjatve 200 gold. s pr. dovolila izvršilna dražba na 4227 gold., oziroma na 70 gold., 70 gold. in 590 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. st. 63, 103, 113 zemljske knjige kat. občine Britof ter vlož. st. 85 kat. obč. Gorenje Vreme.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

20. januarja in na

19. februvarja 1896,

vsakikat od 10. do 11. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bodo ta posestva pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddala.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljske knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 18. decembra 1895.

(82) 3-1

St. 32.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče na Krskem daje na znanje:

Alojzija Vehove iz Rake je proti Mariji Jurman, roj. Zgajnar iz Rake, neznanega bivališča in njenim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 2. januarja 1896, st. 32, za dovoljenje izbrisa služnosti pri vlogi st. 168 k. o. Raka pri tem sodišču vložila.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva in mu tudi njeni pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo skodo in njihove troske za to pravnno reč Franc Drnovsek iz Rake skrbnikom postavil in se mu je tožba vročila.

To se jim v to svrho naznanja, da si bodo mogli o pravem času druzega zastopnika izvoliti in temu

sodišču naznaniti ali pa postavljenu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče na Krskem dne 3. januarja 1896.

(23) 3-3

Nr. 11.484.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird den unbekanntem Rechtsnachfolgern der verstorbenen Mina Cerne, Privatens in Laibach, Polanastraße 56, zur Wahrnehmung ihrer Interessen im Gegenstande des Pfandrechtslöschungs-Beschlusses vom 22. October 1895, Z. 9194, Dr. Anton Ritter von Schoepl in Laibach als Curator ad actum bestellt und diesem der Bescheid zugestellt.

Laibach am 28. December 1895.

(5684) 3—3 St. 7109.

Oklic.

Podpisano okrajno sodišče naznanja:

Na prošnjo Janeza Gerčarja iz Gorenjega Jelenja de praes. 30. novembra 1895, št. 7109, dovolilo se je, da se prirediti amortizacijsko postopanje zastran vknjižbe terjatev:

1.) Jerneja Koprive iz poravnave 16. novembra 1826 pr. 28 gold. 20 kr. k. velj.;

2.) Gašperja Dolaneca iz Košce iz sodbe 20. maja 1828 pr. 51 gold. 13 kr. k. velj., vknjiženih pri posestvih vlož. št. 56 in 114 zemljiške knjige kat. obč. Vodice.

Ker je od tedaj, kar so bile te terjatve vknjižene, preteklo vže več ko 50 let, ker teh upnikov, ter njihovih dednikov in nastopnikov ni mōči nikjer najti in ker oni v tem času niso iskali svojih pravic, pozivljejo se oni, kateri si prisvajajo pravice do teh terjatev, da je zglasijo do 15. januarja 1897

tako gotovo, sicer se bode na prosilčevo zahtevanje dovolilo, da se amortizujejo te vknjižbe, ter da se zemljknižno izbrisejo.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 30. novembra 1895.

(5683) 3—3 St. 7318.

Razglas.

Podpisano okrajno sodišče naznanja:

Na prošnjo Jakoba Goloba iz Slivne de praes. 9. decembra 1895, št. 7318, dovolilo se je, da se priredi amortizacijsko postopanje zastran vknjižbe terjatev Marijane, Gregorija, Magdalene, Cecilije in Terezije Golob iz izročilne pogodbe 20. februvarja 1841 a po 45 gold. k. velj., vknjiženih pri posestvu Jakoba Goloba iz Slivne vlož. št. 179 zemlj. knjige katastralne občine Vače.

Ker je od tedaj, kar so bile te terjatve vknjižene, preteklo vže več ko 50 let, ker teh upnikov ter njihovih dednikov in nastopnikov ni mōči nikjer najti in ker oni v tem času niso iskali svojih pravic, pozivljejo se oni, kateri si prisvajajo pravice do teh terjatev, da je zglasijo do 15. januarja 1897

tako gotovo, sicer se bode na prosilčevo zahtevanje dovolilo, da se amortizujejo te vknjižbe, ter da se zemljknižno izbrisejo.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 15. decembra 1895.

(5678) 3—3 St. 8358.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem daje na znanje, da se je na prošnjo Neže Bizjak iz Aplenika proti Antonu Bizjaku iz Malega Trna dovolila izvršilna dražba na 575 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 359 do 465 zemljiške knjige kat. občine Veliki Trn.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

5. februvarja in na 7. marca 1896,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči v sobi št. III s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 9. decembra 1895.

(5489) 3—3 St. 8139.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici daje na znanje:

Matija Ravnik iz Brda, Andrej Jakopič iz Blejske Dobrave, Janez Ravnik iz Nomenja, Miklavž Žmitek

iz Nomenja in Jožef Šušnik iz Nomenja, vsi po pooblaščenju gospodu c. kr. notarju A. Rudeschu vložili so tožbe de praes. 27. novembra 1895, št. 8139, 8140, 8141, 8142 in 8144 proti neznano kje bivajočim, Antonu Smukovcu iz Brda, Gregorju Pečarju iz Podkorena, Jožefu Ravniku iz Nomenja št. 1, Jakobu Sušniku iz Nomenja št. 38 in Janezu Sušniku iz Nomenja št. 27 in njihovim nepoznanim pravnim naslednikom zaradi priznanja zastaranja nekaterih zastavnopravnih zavarovanih terjatev, odnosno priposestovanja solasti do vlož. št. 105 kat. obč. Nomenj izročitev dotičnih prepisnih in izbrisnih izjav s pr.

Ker temu sodišču ni znano, kje da bivajo toženci in mu tudi njihovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdno reč gospod dr. Janko Vilfan, odvetnik v Radovljici, skrbnikom postavil, ter se za skrajšano razpravo o teh tožbah določuje dan na

15. januarja 1896, ob 8. uri dopoldne pri tem sodišču z navajanjem § 18. pam. tat.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli v pravem času drugega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti, ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 28. novembra 1895.

(5542) 3—3 St. 10.333.

Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani daje na znanje:

Janez Kregar star., vžitkar v Štepanji Vasi, je proti Lorencu Kregarju in njegovim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 23. novembra 1895, št. 10.333, radi priznanja priposestovanja lastninske pravice pri vlož. št. 1263 kat. občine Trnovsko predmestje pri tem sodišču vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva toženec in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdno reč dr. Fran Stor, odvetnik v Ljubljani, skrbnikom postavil in določil o tožbi dan v skrajšano obravnavo na

2. marca 1896, dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišči.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času drugega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper to tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

V Ljubljani dne 30. novembra 1895.

(5541) 3—3 St. 10.481.

Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani daje na znanje:

France Židan, posestnik iz Udmeta, je proti Gašparju Šusteršiču in Matiji Ingliču, oziroma njunim neznanim pravnim naslednikom, tožbo de praes. 27. novembra 1895, št. 10.481, za priposestovanje lastninske pravice gledé zemljišč vlož. št. 649 in 650 kat. obč. Trnovsko predmestje pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da bivata toženca in mu tudi njuni pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdno reč dr. Ivan Tavčar, odvetnik v Ljubljani, skrbnikom postavil ino tožbi določil dan v skrajšano obravnavo na

2. marca 1896, dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišču

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času drugega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper to tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

V Ljubljani dne 30. novembra 1895.

(5398) 3—3 St. 24.307.

Razglas.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled tožbe Jakoba Skalarja, posestnika v Zapužah št. 5 (po dr. Šusteršiču) proti Mariji Misič neznanega bivališča, oziroma njenim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, zaradi zastaranja in izknjižbe terjatve 200 gld. s. d. s. pr. de praes. 21. novembra 1895, št. 24.307, slednjim postavil gospod Anton Tome, posestnik v Dravljah, skrbnikom na čin in da se je za razpravo določil dan na

4. februvarja 1896, dopoldne ob 9. uri pri tem sodišču. Ljubljana 23. novembra 1895.

(5716) 3—3 St. 6413.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji daje na znanje, da se je na prošnjo Apolonije Zmerzljak (po Martinu Zmerzljaku iz Sv. Planine) proti Luki Bervarju iz Sv. Planine v izterjanje terjatve 100 goldinarjev s pr. dovolila izvršilna dražba na 910 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 42 zemljiške knjige kat. obč. Kotredež.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

14. januarja in na 14. februvarja 1896,

vsakokrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 8. novembra 1895.

(5633) 3—3 St. 23.666.

Oklic.

C. kr. m. deleg. okrajno sodišče v Ljubljani daje na znanje, da se je na prošnjo Helene Pogačnik iz Ljubljane proti Valentinu Pravherju iz Tacna v izterjanje terjatve 100 gold. s pr. iz poravnave dne 12. septembra 1890, št. 21.281, dovolila izvršilna dražba na 555 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 111 in 112 zemljiške knjige kat. obč. Tacen.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

22. januarja in na 22. februvarja 1896,

vsakokrat ob 9. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod isto oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. m. deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 3. decembra 1895.

(5743) 3—3 St. 3642.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Cirknici daje na znanje, da se je na prošnjo Janeza Zabukovca iz Male Slivce (po pooblaščenju Franc Zakrajseku iz Skrabščencu okraj Lož proti Lovro Levvarju iz Grahovega v izterjanje terjatve 50 gld. s pr. z odlokom z dne 13. decembra 1895, št. 3642 dovolila izvršilna dražba na 1570 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 28 zemljiške knjige kat. občine Grahovo

Za to izvršitev odredita se dva roka, in sicer na

30. januarja in na 5. marca 1896,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči v Cirknici s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod isto oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Cirknici dne 13. decembra 1895.

(5679) 3—3 St. 9939.

Razglas.

Neznano kje bivajočemu tabularnemu upniku Jožefu Mizgurju iz Prema in neznanim dedičem in pravnim naslednikom tabularnega upnika Martina Franka iz Čelj št. 19 postavil se je France Gärtner iz Bistrice kuratorjem ad actum in sta se zadnjemu dostavila dražbena odloka z dne 8. novembra 1895, št. 8603.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici dne 14. decembra 1895.

(5792) 3—3 St. 24.599.

Oklic.

C. kr. m. d. okrajno sodišče v Ljubljani daje na znanje, da se je na prošnjo Marije Mehle iz Ljubljane proti Antonu Samcu iz Čikave v izterjanje terjatve 100 gold. 7 kr. s pr. iz rabsodbe dne 29. aprila 1893, št. 9355, dovolila izvršilna dražba na 1832 gold., oziroma 300 gold., cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 43 zemljiške knjige kat. občine Sela in vl. št. 136 k. o. Stranska Vas.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

29. januarja in na 29. februvarja 1896,

vsakokrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod taisto oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. m. d. okrajno sodišče v Ljubljani dne 12. decembra 1895.

(5821) 3—3 St. 7009.

Razglas.

Podpisano okrajno sodišče naznanja:

Na prošnjo Mihela Kavšeka iz Volavljega de praes. 27. novembra 1895, št. 7009, dovolilo se je, da se priredi amortizacijsko postopanje zastran vknjižbe terjatev:

1.) Neže Kavšek iz dedinske pogodbe 25. avgusta 1818 in iz odlokov 20. januarja in 25. maja 1819;

2.) Matevža Rometa iz odloka 2. maja 1828 pr. 110 gold. 25 kr.;

3.) Jere Kavšek iz ženitne pogodbe 2. septembra 1824 pr. 127 gold. 10 1/2 kr.;

4.) Jurija Rometa iz poravnave brez datuma pr. 110 gold. 25 kr.;

5.) Katarine in Marijane Kavšek iz izročilne pogodbe 22. februvarja 1841 a po 63 gold. — vknjiženih pri posestvu Mihela Kavšeka iz Volavljega vlož. št. 132 zemljiške knjige katastralne občine Volavlje.

Ker je od tedaj, kar so bile te terjatve vknjižene, preteklo vže več ko 50 let, ker teh upnikov ter njihovih dednikov in nastopnikov ni mōči nikjer najti in ker oni v tem času niso iskali svojih pravic, pozivljejo se oni, kateri si prisvajajo pravice do teh terjatev, da je zglasijo do 15. januarja 1897

tako gotovo, sicer se bode na prosilčevo zahtevanje dovolilo, da se amortizujejo te vknjižbe ter da se zemljknižno izbrisejo.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 30. novembra 1895.

Soeben erschienen:

Deutscher Kalender

für Krain
auf das Schaltjahr
1896

zugleich (99) 3-2

Adress- u. Auskunftsbuch

Neunter Jahrgang
geb. 60 kr., per Post 70 kr.

Der Kalender enthält auch heuer wieder außer dem üblichen Inhalte eine Reihe von interessanten und erhebenden Beiträgen aus der Feder der berufensten Schriftsteller des engeren Vaterlandes sowie Deutsch-Oesterreichs und des Deutschen Reiches.

Das Reinertragnis ist der **Errichtung eines Studentenheims in der Stadt Gottschee** gewidmet.

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Buchhandlung
Laibach, Congressplatz.

Ein leichter einspänniger, ge-
brauchter

Post-Normalwagen

wird gesucht und ein zwespänniger
ist zu verkaufen.
Gefällige Anträge an die Administration
dieser Zeitung. (60) 3-2

Täglich frische

Faschingsskrapfen

(88) in der 14-2

Conditorei Rudolf Kirbisch
Laibach, Congressplatz.

J. Klauers
chemisch-reiner hygienischer
krainischer

Alpenkräuter-Liqueur

wirkt in hohem Grade erfrischend und be-
lebend bei Unbehagen, Erschlaffungs-
und Schwächungs-Zuständen, fördert die Ver-
dauung und ist als tägliches diätetisches
Getränk bestens zu empfehlen.

Er ist ein garantiert reiner Extract
und mit keinem anderen Liqueur in Ver-
gleich zu stellen, da er an wohlthuender,
heilsamer Wirkung alle anderen weitaus
übertrifft. (4642) 50-36

Dieses in seiner Art einzige heimische
Produkt sollte überall voll gewürdigt
werden und in keinem Hause, in keiner
Restauration und in keinem Café fehlen.

Echt nur zu haben bei

J. Klauer in Laibach.

← Gesetzlich geschützt. →

Anerkannt die beste

Schweinfette

(4482) 48-26 ist die Prima

Fünfkirchner Stadtfette

in garantiert echter, unverfälschter
Qualität, rein weiss; zu beziehen in
Fässern von ca. 200-240, 100 und 60 Kilo
zu jeweiligen Tagespreisen von

D. & E. Weiss

Fettwaren - Engrosgeschäft,
Fünfkirchen.

Offertausschreibung.

Der Landesausschuss des Königreiches Böhmen vergibt im Offertwege die Lief-
erung von Oberbau-Schwellen und Weichen-Extrahölzern für die Localbahnen:

Mělnik - Mšeno und (104) 3-1

Mšeno - Unter-Cetno.

Es wird benötigt:
I.) Für die Localbahn Mělnik - Mšeno an Oberbau-Schwellen 5000 Stück,
lieferbar auf die Lagerplätze nächst der Station Mělnik der österr. Nordwest-Bahn.
II.) Für die Localbahn Mšeno - Unter-Cetno an Oberbau-Schwellen
21.000 Stück, an Weichen-Extrahölzern 16 Garnituren, lieferbar auf die Lagerplätze an
der Schlepfbahn der Zuckerfabrik in Unter-Cetno (via Station Kuttenthal der böhmischen
Nordbahn).

Die Ablieferung der Schwellen und Weichen-Extrahölzer für beide Localbahnen
hat spätestens mit 1. April 1896 zu beginnen und muss mit Ende Juni 1896 beendet sein.
Die auf diese Lieferungen bezughabenden Offertformularen und Offertbestimmun-
gen sowie die allgemeinen und besonderen Lieferungsbedingungen können bei der
Eisenbahn-Abtheilung des Landesausschusses des Königreiches Böhmen eingesehen oder
von dort bezogen werden.

Die auf die oberrwähnten Leistungen bezughabenden Angebote sind in einem ver-
siegelten Umschlage mit der Aufschrift: «Offerte in Betreff der Lieferung von
Oberbau-Schwellen und Weichen-Extrahölzer für die Linien Mělnik-
Mšeno und Mšeno-Unter-Cetno»

bis längstens 1. Februar 1896,
12 Uhr mittags, bei dem Landesausschusse des Königreiches Böhmen einzureichen
oder frankiert derart einzusenden, dass die Offerten zur obenbezeichneten Frist beim
Landesausschusse vorliegen.

Vom Landesausschusse des Königreiches Böhmen.
Prag am 2. Jänner 1896.

Herbabin's aromatische

Gicht-Essenz.

Seit Jahren bewährte schmerzstillende Einreibung
bei allen schmerzhaften (nicht entzündlichen) Zuständen, wie sie infolge von Zugluft oder
Erfältung in den Knochen, Gelenken und Muskeln frisch auftreten oder bei Bitterungs-
wechsel und feuchtem Wetter periodisch wiederkehren. Wirkt
auch belebend und stärkend auf die Musculatur.

Preis: 1 Flacon 1 fl., per Post für 1 bis 3 Flacons
20 kr. mehr für Emballage.

Nur echt mit nebenstehender Schutz-
marke! (5) 18-2

Central-Versendungs-Depot:
Wien, Apotheke „zur Barmherzigkeit“
VII/1, Kaiserstrasse 73. u. 75.

Depôts ferner bei den Herren Apothekern: für Laibach: A. Mardetschläger, Gabr. Piccoli, Usab v. Trnčický,
J. Watz; ferner Depôts in Gilt: J. Kupferschmid, Baumbachs Erben; Finne: J. Smeiner,
G. Proham, A. Schindler, R. Witzan, Drog.; Friesach: A. Ruppert; Gmünd: E. Müller; Klagenfurt:
P. Hauser, P. Birnbacher, J. Kometter, A. Egger; Rudolfsort: A. v. Sladovick; St. Veit:
A. Reichel; Tarvis: J. Siegl; Triest: G. Zanetti, A. Suttina, B. Bialofletto, J. Scervallo,
E. v. Leutenburg, P. Brenbini, M. Navasini; Villach: F. Scholz, J. M. Stadler; Tschernembl:
J. Jöbst; Wöllersdorf: J. Jöbst; Wolfsberg: J. Jöbst.

L. Luser's Conrifenpflaster

Die gahlrei-
chen An-
kennungs-
schreiben erlei-
gen im
Hauptversendungs-
Depot: 6101
L. Schwenk's Apoth.
Meldling-Wien

nur echt, wenn jede Gebrauchsanwei-
sung u. jedes Pflaster mit d. nebenstehen-
den Schutzmarke u. Unterschrift versehen ist;
daher achte man auf diese u. weiche min-
derwertige Nachahmungen zurück.

Laibach: J. Svoboda, G. Piccoli, J. Mayr,
L. Grocchiget und Adler-Apothete Mardet-
schläger; Klagenfurt: A. Egger, W.
Thurnwald, J. Birnbacher; Villach: Dr.
E. Kump; Wolfsberg: A. Guth; Ru-
dolfsort: G. v. Sladovick u. Franz Sailer;
Mardersdorf: A. Möblich; Adria: Josef
Watz, I. I. Wersapotheter; Krainburg:
G. Samml; Gilt: G. Gela; Stein (in
Krain): J. Močnik; Tschernembl:
J. Jöbst. (4449) 15

Magentropfen

des
Apoth. C. Brady
(Mariazeller Magentropfen)
(5299) bereitet in der 35-9
Apotheke zum Schutzengel
des
C. Brady in Kremsier (Mähren)
ein allbewährtes und bekanntes Heilmittel von anregender und kräfti-
gender Wirkung auf den Magen bei Verdauungsstörungen.

Die Magentropfen

des
Apoth. C. Brady
(Mariazeller Magentropfen)

sind in rothen Faltschachteln verpackt und mit dem Bildnisse der heil. Mutter Gottes
von Mariazell (als Schutzmarke) versehen. Unter der Schutzmarke muss sich die neben-
stehende Unterschrift *C. Brady* befinden. — Bestandtheile sind angegeben.

Preis à Flasche 40 kr., Doppelflasche 70 kr.

Ich kann nicht umhin, nochmals darauf aufmerksam zu machen, dass meine
Magentropfen vielfach gefälscht werden. Man achte sonach beim Einkaufe auf obige
Schutzmarke mit der Unterschrift **C. Brady** und weisse alle Fabrikate als unecht
zurück, die nicht mit obiger Schutzmarke und mit der Unterschrift **C. Brady**
versehen sind.

Die **Magentropfen** sind echt zu haben in **Laibach**: Apoth. Piccoli, Apoth.
Svoboda; **Adelsberg**: Apoth. Fr. Baccareich; **Radmannsdorf**: Apoth. Alex. Roblek;
Reifnitz: Apoth. Josef Ančik; **Rudolfsort**: Apoth. Bergmann, Apoth. S. v. Sladovick;
Feuerbach: Apoth. von Payr; **Stein**: Apoth. J. Močnik; **Tschernembl**: Apoth.
Johann Blažek.

Laibacher Deutscher Turnverein.

Einladung

zu der **Samstag den 11. Jänner 1896**
abends acht Uhr in der Glashalle
des Casino stattfindenden

ordentl. Haupt-Versammlung

mit der (45) 3-2

Tagesordnung:
1.) Berichte über das Jahr 1895. — 2.) Neuwahl des Turnrathes. — 3.) Allfällige Anträge

Gut Heil!

Der Turnrath.

Beamte oder

solche Personen (Herren oder Damen), wel-
che über freie Zeit und fl. 200 Capital verfüg-
bar ist Gelegenheit geboten, sich ein Neben-
erwerb von circa fl. 1000 jährlich
verschaffen. Das Capital ist für ein kleines
Warenlager, Muster-Collectionen für Agenten
und Propaganda-Zwecke unbedingt nöthig.
Der Artikel, welcher verkauft werden soll,
ist ein bekannter solider und überall leicht
absetzbarer. Das Geschäft kann auch in
Wohnung betrieben werden.

Reflectanten belieben ihre Zuschriften
unter Chiffre «P. & W.» an die **Anno-
nen-Expedition M. Dukas, Wien,
Wollzeile 6**, zu richten. (73) 2-

Niederlage

von

Haar-, Woll- und Loden- Hüten

der k. k. priv. Hof- und Hof- Hutfabrikanten
und Hof- Lieferanten

Wilh. Pless, Wien und Jos. Pichler, Graz
sowie andere In- und Ausländer-
(4986) Fabrikate 33-9

für Herren, Damen und Kinder
in bekannt grösster Auswahl und
zu äußerst billigen Preisen alleorts
bei

C. J. Hamann

Laibach, Rathhausplatz 8.

Auch werden Hüte nach Mass an-
gefertigt und übertragene zur Neu-
herstellung übernommen.

Anker

Liniment. Capsici comp.

aus Richters Apotheke in Prag,
anerkannt vorzügliche schmerzstill-
ende Einreibung; zum Preise von
40 kr., 70 kr. und 1 fl. vorrätig in
allen Apotheken. Man verlange dieses
allgemein beliebte Hausmittel
gest. stets kurzweg als

Richters Liniment mit „Anker“

und nehme vorsichtiger Weise
nur Flaschen mit der bekannten
Schutzmarke „Anker“ als echt an.

Richters Apotheke
zum Goldenen Löwen in Prag.

(6004) 71-17

(2157)

Kameelhaar-Havelock fl. 9,
mit ganzem Kragen fl. 13,
(das beste) Winterrock
fl. 16, Loden - Anzüge
fl. 16, in allen Farben
stets vorrätig bei

Jakob Rothberger,
k. u. k. Hof - Lieferant,
Wien I., Stephansplatz
Nr. 9.